

31. Mignon.

Goethe.

Nachlass, Lfg. 48.

Langsam.

345.

So lasst mich scheinen, bis ich wer-de;

zieht mir das weisse Kleid nicht aus! Ich ei-le von der schönen Er-de hin-ab in je-nes

dunkle Haus, ich ei-le von der schönen Er-de hin-ab in je-nes dunkle Haus. Dort

ruh' ich ei-ne kleine Stille, dann öffnet sich der frische Blick; ich las-se dann die reine Hül-le, den

Gür-tel und den Kranz zurück, ich lasse dann die reine Hülle, den Gürtel und den Kranz zurück.

Und je - ne himm - lische Ge - stal - ten, sie fra - gen nicht nach Mann und
 Weib, und kei - ne Kleider, kei - ne Fal - ten um - ge - ben den ver - klärten Leib, und
 kei - ne Kleider, kei - ne Fal - ten um - ge - ben den ver - klärten Leib. *Zwar*
 lebt'ich ohne Sorg'und Mü - he, doch fühl'ich tiefen Schmerz genug. Vor Kummer al - tert'ich zu
 frü - he; macht'ich auf e - wig wie - der jung, vor Kummer al - tert'ich zu frü - he; macht'
 mich auf e - wig wie - der jung.

The musical score is written for voice and piano. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *pp* (pianissimo) and *p* (piano). The score concludes with a double bar line and a repeat sign.